

CHRONIK

Am 14.08.77 um 14⁴⁵ Uhr Spiel-Nr. 1, DFB

SV Segringen

(Platzmannschaft)

Spfr Dinkelsbühl

(Gastmannschaft)

Meisterschaftsspiel - Pokalspiel - Freundschaftsspiel

Halbzeitstand: 1:0

Endergebnis: 1:2

Schiedsrichter:

Zuschauerzahl:

Spieler:

1 Duda Alfred

2 Weber Hermann

3 Jmerzelew Rainer

4 Jmerzelew Rudi

5 Hofrichter Roland

6 Langohr Joachim

7 Rosenecker Heinz

8 Lechler Heinrich

9 Weber Werner

10 Schmidt Alfred

11 Buckel Werner

12 (Pechan) Friedrich Jürgen

13 Homolka Manfred

Torschützen: Langohr, Homolka.

Ergebnisse der 1. DFB-Pokalrunde

SV Arberg — SV Ornbau	1:4	Spfr Laubendorf — TSV Emskirchen	5:2
TSV Weidenbach — TSV/DJK Herrieden	2:2 n. V.	SV Losaurach — RSV Sugenheim	2:9
TSV Flachlanden — FSV Bad Windsheim	2:3	SC Rügland — TSV Markt Erlbach	2:1 n. V.
SV Schalkhausen — SpVgg Ansbach	0:14	SV Egersheim — TSV Burgbernheim	3:2
SV Sinbronn — TuS Feuchtwangen	1:8	SV Ickelheim — SV Neuhauf/Zenn	0:1
TSV Mönchsroth — TSV Wassertrüdingen	3:6 n. V.	SSV Egenhausen — TSV Marktbergel	2:3
TSV Dorf Kemmatten — VfL Ehingen	5:3 n. V.	FC Oberndorf — SC Trautskirchen	2:8
SV Brunn — TSV Neustadt/Aisch	1:4	SV Buch a. W. — TSV Lehrberg	1:2
SpVgg Baudenbach — DTV Diespeck	1:4	TSV Geslau — TV Rothenburg	0:2
TSV Markt Nordheim — ASV Wilhelmsdorf	0:3	TSV Elpersdorf — ESV Ansbach-Eyb	0:2
SV Inningen — VfB Schillingsfürst	5:3 n. V.	TSV Brodswinden — SV Bürglein	3:6 n. V.
SV Segringen — Spfr Dinkelsbühl	1:2	Fortuna Neuses — Spfr Großhaslach	1:2
SV Burk — TSV Dinkelsbühl	0:2	FC/DJK Burgoberbach — TSV Windsbach	2:3
FC Altenmühl — SV/DJK Mitteleschenbach	0:1	FC Oberdachstetten — TSV Merkendorf	2:1
SV Beyerberg — TSV Schopfloch	0:4	FV Gebtsattel — TSV Schnelldorf	1:4
SV Mosbach — TSV Dürrwangen	0:4	SV Obereichenbach — TSC Weißenbronn	2:3
SV Weinberg — FC Erzberg	2:1	SV Dentein — TSV Wilburgstetten	5:1
FC Wicklesgreuth — TSC Neuendettelsau	2:1	SpVgg Gallmersgarten — TSV Lichtenau	1:2
FC Sachsen — TSV Petersaurach	1:3	SC Wernsbach — FC Wiedersbach	0:0 n. V.
ASV Rothenburg — TSV Colmburg	1:3	TV Leutershausen — FC Dombühl	2:3
SpVgg Thierberg — SVS Münchsteilnbach	2:2 n. V.	FC Heilsbronn — SV Großhrehnbron	1:4
ASV Birnbaum — SpVgg Uehlfeld	1:2	SV Wieseth — TV Weiltingen	4:4 n. V.
FC Schauerheim — SC Dietersheim	2:4	TSV Röttingen — SC Aufkirchen	0:4
TSV Langenfeld — SV Gutenstetten	4:1	DJK Großenried — Wolfraums-Eschenbach	2:4
RW Mausdorf — SC Oberreichenbach	2:3	SV Rauenzell — FC Langfurth	2:1 n. V.
FSV Lenkersheim — TSV Markt Bibart	3:2	SSV Aurach — TSV Bechhofen	2:7

Paarungen der 2. DFB-Pokalrunde

Die 2. DFB-Pokalrunde auf Kreisebene findet bereits am kommenden Wochenende, 20./21. August, statt. Mit Ausnahme der Begegnung zwischen dem TSV Lehrberg und der SpVgg Ansbach (Samstag um 16 Uhr) werden alle anderen Begegnungen am Sonntag um 15 Uhr angepfiffen. Es spielen:

SV Dentein/Spfr Dinkelsbühl — TSV Dorf Kemmatten
 Wolfraums-Eschenbach/SV Ornbau — TSV Weidenbach
 SC Dietersheim/DTV Diespeck — SVS Münchsteilnbach
 RSV Sugenheim/SpVgg Uehlfeld — TSV Langenzenn
 FSV Lenkersheim — FSV Bad Windsheim
 SV Inningen — TuS Feuchtwangen

TSV Lehrberg — SpVgg Ansbach (Sa., 16)
 Spfr Großhaslach — TSV Windsbach
 TSV Marktbergel — TSV Lichtenau
 SC Aufkirchen — TSV Schopfloch
 FC Dombühl — TSV Dinkelsbühl
 SV Großhrehnbron — Wassertrüdingen
 TSV Bechhofen — TSV Colmburg
 TSC Weißenbronn — SV Bürglein
 SV Rauenzell — Mitteleschenbach
 SV Neuhauf — ASV Wilhelmsdorf
 TSV Dürrwangen — SV Wieseth
 „Cobra“ Wicklesgreuth — SV Weinberg
 TV Rothenburg — TSV Schnelldorf
 Spfr Laubendorf — TSV Neustadt/Aisch
 SC Rügland — ESV Ansbach-Eyb
 SV Egersheim — SC Oberreichenbach
 FC Oberdachstetten — SC Trautskirchen
 Wernsbach-Weihenzell — Petersaurach

SV Segringen — Sportfreunde Dinkelsbühl 1:2 (1:0). Die Sportfreunde Dinkelsbühl kamen in Segringen noch einmal mit einem „blauen Auge“ davon. Sie begannen zwar furios, scheiterten jedoch am eigenen Unvermögen und an Segringens überragendem Torhüter Steinacker. Die Gastgeber wurden mit fortschreitender Spieldauer selbstbewußter, und Walter Albrecht gelang nach einem krassen Fehler von Torhüter Duda die 1:0-Führung. Nach der Pause kam Segringens beste Zeit, u. der enttäuschende A-Klassist konnte froh sein, daß Walter Albrecht und Müller drei große Chancen ausließen. Etwa 30 Minuten vor Spielschluß setzte Dinkelsbühl zum Schlußspurt an. Segringens Abwehr wurde zu einer großen Leistung gezwungen und minutenlang eingeschnürt. Nach 84 Spielminuten kamen die Sportfreunde innerhalb von 60 Sekunden durch Langohr und Homolka doch noch zum hart erkämpften 2:1-Sieg. Die dramatische und den Spielanteilen und Chancen nach ausgeglichene Begegnung war damit entschieden. — Reserven 4:3.